

BEYOND MULTICULTURALISM? Fragen an die Einwanderungsgesellschaft

Internationaler Kongress
4/6/09 – 6/6/09
Haus der Kulturen der Welt, Berlin

HAUS DER KULTUREN DER WELT

John-Foster-Dulles-Allee 10
10557 Berlin
Fon +49 (0)30-39 78 70
info@hkw.de

www.hkw.de

Do 4.6. 17 h
Eröffnungsvortrag von Arjun Appadurai, New York University
Film-Lecture von Hito Steyerl

Globalisierung versus Nation: Die zunehmende Dynamik der globalen Migration stellt nationale Kulturen nachhaltig in Frage. Die gegenwärtige Realität in vielen Einwanderungsgesellschaften ist von dieser Spannung geprägt. Der Kongress fragt nach aktuellen, zukunftsfähigen Leitbildern für diese immer vielfältigeren Einwanderungsgesellschaften der Gegenwart und Zukunft. Das Modell Multikulturalismus, das Menschen nach ihrer Herkunft einordnete, ihnen Gruppenrechte zugestand und zugleich zu „Fremden“ in der Mehrheitsgesellschaft machte, scheint überholt. Was kann ein Theorieansatz wie „Super-Diversity“ leisten, der Faktoren wie Migrationswege, den rechtlichen Status, Mehrsprachigkeit, Alter, Bildung und Geschlecht berücksichtigt? Ein Ansatz, der davon ausgeht, dass unsere Gesellschaften und ihre Einwanderungsbevölkerungen heute eine innere Komplexität erreicht haben, die jedes uns bislang bekannte Maß überschreitet. Welcher Handlungsbedarf, welche politischen Notwendigkeiten entstehen? Was bedeutet die zunehmende gesellschaftliche Vielfalt für Institutionen in Politik und Kultur? Wie wirkt sich die wachsende Diversität auf das Kulturverständnis in Deutschland und Europa aus? Der internationale Kongress diskutiert diese Fragen mit Experten aus Wissenschaft, Kultur und Politik.

Die Themen

Multikulturalismus vs. „Super-Diversity“? Neue Perspektiven aus der Wissenschaft im postethnischen Zeitalter | Einwanderungsland Deutschland – Eine Bestandsaufnahme der Migrationsdebatte | Modelle und Erfahrungen von Einwanderungsgesellschaften im internationalen Vergleich | Politik für übermorgen? Parteipolitische Strategien zu Migration | Alles ganz anders? Was die USA und Europa voneinander lernen können | Teilhabe schaffen – welche Politik braucht die Einwanderungsgesellschaft? | Bewegung in der Kulturszene – wie begegnen sich transnationale Kultur und nationale Institutionen? | Abschlussdiskussion: Beyond Multiculturalism – Herausforderungen für die Einwanderungsgesellschaft

Teilnahme frei

Deutsch-englische Simultanübersetzung

Eine Veranstaltung im Rahmen von „1989 - 2009. 20 Jahre Haus der Kulturen der Welt“

Teilnehmer des Internationalen Kongresses

Steffen Angenendt (Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin) | Filipa César (Künstlerin, Lissabon/Berlin) | Nevim Çil (Migrationsforscherin, Berlin) | Sevim Dağdelen (MdB, DIE LINKE) | Wilson Fusco (Fundação Joaquim Nabuco, Brasilien) | Jorge Gracia (State University of New York in Buffalo) | David Hollinger (UC Berkeley) | Serhat Karakayali (amira, Berlin) | Ian Kemish (Botschafter Australiens in Deutschland) | Mely Kiyak (Journalistin und Autorin, Berlin) | Ruud Koopmans (Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung) | Cilly Kugelman (Vizedirektorin Jüdisches Museum, Berlin) | Stephan Lanz (Europa-Universität Viadrina, Frankfurt/Oder) | Mekonnen Mesghena (Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin) | Wilfried N'Sondé (Musiker und Autor) | Günter Piening (Beauftragter für Integration und Migration des Senats von Berlin) | Ayça Polat (Integrationsbeauftragte der Stadt Oldenburg) | Raed Saleh (Mitglied des Abgeordnetenhauses Berlin, SPD) | Yasemin Soysal (Professorin für Soziologie an der Universität Essex) | Hito Steyerl (Filmemacherin und Hochschullehrerin, Berlin) | Rita Süßmuth (Vorsitzende der „EU Hochrangigen Beratergruppe für Integration von benachteiligten ethnischen Minderheiten in die Gesellschaft und den Arbeitsmarkt“) | Mark Terkessidis (Migrationsforscher und Publizist, Köln/Berlin) | Steven Vertovec (Max Planck Institut zur Erforschung multireligiöser und multiethnischer Gesellschaften, Göttingen) | Michael Werz (Transatlantic Fellow beim German Marshall Fund of the USA) | Franziska Woellert (Berlin-Institut für Demographie und Bevölkerung) | Kofi Yakpo (Parlamentarischer Assistent, Deutscher Bundestag)

Informationen: Gesamtes Kongressprogramm
www.hkw.de
Kontakt: katja.sussner@hkw.de

Gefördert durch



Die Bundesregierung
Ministerium für Kultur und Medien



Land Berlin



Senat für Kultur und Sport



die tageszeitung



Präsentiert von